Der Hüttengrund von Helfta

Andreas aus Eisleben, 16.8. 2015

Es handelt sich um ein kleines Tal, durch das ein früher sehr beliebter Wanderweg nach Neckendorf führt. Als Kinder waren wir oft dort zum Wandern, rumtoben oder Schlitten fahren. Es gibt auch einen kleinen Bach, den Hüttengrundbach oder im Volksmund auch Schlackenbach. Der nennt sich nicht zufällig so, denn es existiert noch eine kleine Schlackehalde und diese Schlacke wurde im Verlauf vieler Jahre vom Bach weitertransportiert und ist nun kilometerweit, wahrscheinlich bis in den Süßen See, verteilt. Ich weiß nicht, ob dort jemals radiologische Messungen vorgenommen worden sind. Leider existiert nur noch diese eine Halde. Die Halde der unteren Hütte, unmittelbar am Bahndamm, scheint nicht mehr auffindbar zu sein.

Hier noch eine kurze Wegbeschreibung: Wenn man sich ungefähr in der Ortsmitte von Helfta (einem Ortsteil von Eisleben) auf der Hauptstraße befindet, geht es von Eisleben aus gesehen rechts ab in das kleine Tal. Hier unterquert der Hüttengrundbach auch die Hauptstraße. Nach etwa 300 Metern kommt man durch den Hüttengrundtunnel, durch den auch der Bach fließt. Hier überquert die Eisenbahnstrecke Halle - Sangerhausen das Tal. Nach dem Tunnel lässt man den Bach rechts liegen, geht ein Stück bergauf und dann immer gerade aus. Nach etwa 15 Gehminuten hat man sein Ziel erreicht.

Hier einige Messergebnisse mit dem Gammascout:

Nr.	Interv.	Zeitraum von:	bis:	Impulse	Rate cps	Dosisrate	Rate cpm
25	2 min	13:55	13:57	232	1.933	1.05	116
26	2 min	13:57	13:59	237	1.975	1.068	119
27	2 min	13:59	14:01	235	1.958	1.068	117
28	2 min	14:01	14:03	243	2.025	1.111	122
29	2 min	14:03	14:05	226	1.883	1.024	113
30	2 min	14:05	14:07	210	1.75	0.955	105
31	2 min	14:07	14:09	212	1.767	0.964	106
32	2 min	14:09	14:11	159	1.325	0.723	80

w/ALERT